

Gestaltungsbeirat der Marktgemeinde Hard

Der Fachbeirat (Gestaltungsbeirat) der Marktgemeinde Hard steht für Ausgeglichenheit im Ortsbild.

Aufgabe des Fachbeirats ist es, durch engagierte und unabhängige Empfehlungen die Qualität des Ortsbildes und der Architektur zu wahren und zu verbessern. Die Empfehlungen sind an den Bauausschuss und den Bürgermeister als Baubehörde erster Instanz gerichtet. Nachdem Rahmenbedingungen wie Dichte, Höhenentwicklung und Erschließung von der Raumplanungsabteilung der Gemeinde gesetzt wurden, wird der Fachbeirat zur Optimierung des Projektentwurfs im Dialog mit dem Planer herangezogen.

Dem Fachbeirat sind folgende Bauvorhaben zur Begutachtung vorzulegen:

- Bauvorhaben ab 5 Wohneinheiten (oder einem damit vergleichbaren Flächenbedarf)
- Bauvorhaben, welche die im Räumlichen Entwicklungskonzept festgelegte maximale Baunutzzahl (BNZ) überschreiten bzw. einen Dichtebonus in Anspruch nehmen
- In begründeten Fällen auch für andere Baumaßnahmen, wie z.B. bei besonders sensiblen Standorten

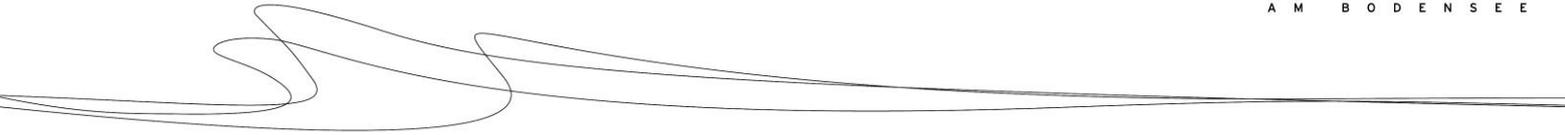
Bei allen Wohnbauprojekten über 25 Wohneinheiten (nicht nur geförderte) ist, als eine spezielle und umfassende Art der fachlichen Beurteilung, zusätzlich eine Quartiersbetrachtung durchzuführen. Grundlage dafür ist der Leitfaden zur Quartiersbetrachtung der Vorarlberger Wohnbauförderung. Nähere Informationen zur Quartiersbetrachtung finden Sie hier.

Um als Bauwerber:in von dieser Einrichtung optimal zu profitieren, wird empfohlen, Bauvorhaben in einer möglichst frühen Planungsphase vorzustellen, damit neben gesetzlichen Rahmenbedingungen auch gestalterische Rahmenbedingungen von Beginn an in die Planungen miteinbezogen werden können.

Begutachtung durch den Fachbeirat

Trifft eines der oben genannten Kriterien zu - oder auch bei gegebenem öffentlichem Interesse oder auf Wunsch des Bauwerbers - wird das Bauprojekt einem beratenden und unabhängigen Sachgremium, dem Fachbeirat (für architektonische und städtebauliche Fragen) vorgelegt.

Ziel ist es, dass bei Neu- und Umbauten gewisse Qualitätsstandards im Bereich des Ortsbildes und Landschaftsbildes (gemäß §17 Vorarlberger Baugesetz) eingehalten werden.



Ziel ist auch die Unterstützung der Behörde in deren Bemühungen, die städtebauliche und architektonische Qualität des Bauens in der Marktgemeinde Hard zu heben und um zur öffentlichen Vermittlung dieser Anliegen beizutragen.

Mitglieder des Fachbeirats:

- Univ. Prof. Dipl.-Ing. Sibylla Zech, www.stadtland.at
- Dipl.-Ing. Architekt Hans Hohenfellner, www.hohenfellner.at
- Dipl.-Ing. Architekt Markus Thurnher, www.fink-thurnher.at

Sitzungen

Der Beirat tagt fünfmal im Jahr und strebt eine einstimmige Entscheidung an. Die Sitzungen erfolgen in Abwesenheit der Bauwerber:innen und sind nicht öffentlich. Selbstverständlich sind die Planer:innen eingeladen, den Mitgliedern des Fachbeirates ihre Projekte persönlich zu präsentieren.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage!

Bitte berücksichtigen Sie, dass Projekte, welche vom Fachbeirat begutachtet werden einer internen Prüfung bedürfen. Abgabe der vollständigen Projektunterlagen für die Sitzung des Fachbeirats in der Abteilung Raumplanung und Gemeindeentwicklung: Spätestens 7 Tage vor der Fachbeiratssitzung (digital unter raumplanung@hard.at – Betreff: Einreichung Fachbeirat: „Projektname“). Verspätet eingereichte Projekte können nicht berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen und für Vorgespräche vor der Begutachtung durch den Fachbeirat (stark empfohlen!) steht Ihnen die Abteilung Raumplanung und Gemeindeentwicklung gerne zur Verfügung:

T +43 5574 697-130

E raumplanung@hard.at

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Projektabgabe

Bei Projekteinreichung zur Begutachtung durch den Fachbeirat ist folgendes zu berücksichtigen:

Abgabe der vollständigen Projektunterlagen für die Sitzung des Fachbeirats in der Abteilung Raumplanung und Gemeindeentwicklung: **Spätestens 7 Tage vor der Fachbeiratssitzung** (digital unter raumplanung@hard.at – Betreff: Einreichung Fachbeirat: „Projektname“).

Mindestabgabe an Projektunterlagen

- Kurze Projektbeschreibung
- Lage- und Schwarzplan 1: 500
- Grundrisse (Erdgeschoss inkl. Freiraumgestaltung, Kinderspielflächen, Fahrradabstellplätze/Räume/Flächen und Verkehrsflächen), M 1: 200
- Schnittdarstellung, M 1: 200
- Nachvollziehbare BNZ Berechnung inkl. Factbox mit unter anderem folgenden Daten:
Anzahl der Wohnungen, Gesamtgeschoßfläche (GGF) inkl. Aufteilung nach Geschoss, Nettogrundfläche (NGF) nach Grundstück
- Berechnung Fahrradstellflächen, Berechnung Kinder- und Kleinkinderspielflächen
- Arbeitsmodell (sofern vorhanden) - Abgabe eines Arbeitsmodells für die Sitzung des Fachbeirats spätestens am Freitag vor der Fachbeiratssitzung bis 13.00 Uhr.